



Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Durchführung von Online-Prüfungen unter Videoaufsicht (§ 32 LHG, Art. 13 DS-GVO)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestmöglich informiert sind. Bitte nehmen Sie im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung von Online-Prüfungen unter Videoaufsicht an der Universität Freiburg die folgenden Datenschutzinformationen zur Kenntnis.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg 0761/203-0 datenschutz@uni-freiburg.de	Datenschutzbeauftragter Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Der Datenschutzbeauftragte Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de
Zweck der Datenverarbeitung Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des Studienbetriebs hat der Gesetzgeber mit § 32 a des Landeshochschulgesetzes (LHG) den gesetzlichen Rahmen für die Durchführung von Prüfungen, die unter Einsatz elektronischer Informations- und Kommunikationssysteme erbracht werden (Online-Prüfungen), geschaffen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden durch einschlägige Regelungen der Corona-Satzung der Universität konkretisiert. Danach können auch Online-Prüfungen unter Videoaufsicht, mündlich und in Textform, innerhalb und außerhalb der Räume der Universität oder Testzentren (innerhalb / außerhalb der Universität) durchgeführt werden. Die Teilnahme an einer Online-Prüfung unter Videoaufsicht, die außerhalb der Universität durchgeführt wird, ist freiwillig. Mündliche und praktische Online-Prüfungen unter Videoaufsicht werden an der Universität Freiburg als Videokonferenzen durchgeführt. Bei der Durchführung von Online-Prüfungen unter Videoaufsicht werden prioritär Videokonferenzsysteme, die auf universitätseigenen Servern betrieben werden, eingesetzt. Das betrifft das System BigBlueButton (BBB) sowie das virtual Classroom-System Adobe Connect. Ergänzend kann der vom Deutschen Forschungsnetz (DFN) betriebene und auf die Bedarfe in Forschung und Lehre zugeschnittene Dienst DFNconf genutzt werden. Im Rahmen von Online-Prüfungen unter Videoaufsicht darf die Universität Freiburg personenbezogene Daten ihrer Mitglieder und Angehörigen verarbeiten, soweit dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfung erforderlich ist.	

Soweit die zuverlässige und störungsfreie Durchführung der Online-Prüfung nicht mit einem von der Universität Freiburg selbst betriebenen Informations- und Kommunikationssystem bzw. DFNconf gewährleistet werden kann, kann ausnahmsweise auf das im Auftrag der Universität betriebene Videokommunikationssystem ZOOM zurückgegriffen werden. In diesem Zusammenhang sind Information über die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Prüfungen unter Videoaufsicht der [ZOOM Datenschutzerklärung](#) der Universität Freiburg zu entnehmen.

Kategorien von Daten und Datensicherheit

Bei der Durchführung von Online-Prüfungen unter Videoaufsicht außerhalb der Universität werden von den Teilnehmenden folgende Daten mit Personenbezug verarbeitet:

- Vor- und Nachname / Pseudonym
- ggf. Bildschirminhalte, Textdaten
- Zeitstempel
- Geräte-/Hardware-Informationen
- Bild- und Tondaten
- IP-Adresse
- Geburtsdatum
- Matrikelnummer
- ggf. Geburtsname
- Gültigkeit Ausweisdokument

Findet die Online-Prüfung unter Videoaufsicht innerhalb der Universität unter Einsatz universitätseigener IT-Infrastruktur statt, werden in der Regelung nur Bild- und Tondaten, Identifikationsdaten und ggf. Bildschirminhalte mit Personenbezug verarbeitet.

Es werden ausschließlich die für die Durchführung der Online-Prüfungen unter Videoaufsicht erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Die über die Kamera und das Mikrofon des jeweiligen Endgeräts aufgenommenen Bild- und Tondaten werden gemeinsam mit der IP-Adresse und Geräte-/Hardware-Informationen an die Server des verwendeten Videokommunikationssystems übermittelt. Bei BBB und Adobe Connect stehen die Server im gesicherten Maschinensaal des Rechenzentrums übermittelt. Bei Nutzung von DFNconf werden die Daten auf Servern des DFN-Vereins verarbeitet. Optional kann bei Einsatz einer Präsentation die Übertragung des Bildschirminhalts freigegeben oder eine PowerPoint-Präsentation (ppt/pptx-Datei) hochgeladen werden.

Um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten bei der Übertragung zu gewährleisten, verwenden alle eingesetzten Videokommunikationssysteme Verschlüsselungsverfahren nach dem aktuellen Stand der Technik (SSL und TLS). Die Video- und Audiodaten werden für die Dauer der Prüfung SSL-verschlüsselt an die Endgeräte der Teilnehmenden weitergeleitet.

Die Steuerung von Kamera- und Mikrofonfunktion sowie Präsentation von Bildschirminhalten (optional) erfolgt jeweils durch die Teilnehmenden selbst. Zur Unterbindung von Täuschungshandlungen sind die Prüflinge bei Online-Prüfungen unter Videoaufsicht verpflichtet, die Kamera- und Mikrofonfunktion der zur Aufsicht eingesetzten Kommunikationseinrichtungen zu aktivieren, soweit dies für das Prüfungsformat erforderlich ist. Die Prüflinge haben bei Prüfungen außerhalb der Universität bei der Wahl des Prüfungsorts und der Ausrichtung von Kamera und Mikrofon dafür Sorge zu tragen, dass nicht Bilder oder Töne Dritter übertragen werden. Eine darüberhinausgehende Raumüberwachung findet nicht

statt. Weiter stellen die Teilnehmenden jeweils für ihren Verantwortungsbereich sicher, dass die Prüfungsinhalte nicht für Dritte zugänglich sind.

Vor Beginn einer Online-Prüfung unter Videoaufsicht müssen Prüflinge ihre Identität auf Aufforderung nachweisen, insbesondere durch das Zeigen eines amtlichen Lichtbildausweises oder eines Studierendenausweises mit Lichtbild. Das Dokument muss nur die zur Prüfung der Identität erforderlichen Angaben enthalten und sollte ansonsten geschwärzt werden. Alternativ kann zum Zwecke der Identitätsfeststellung vorab eine digitale Kopie des Personalausweises oder Reisepasses im zugehörigen Prüfungskurs auf ILIAS hinterlegt oder per E-Mail eingereicht werden. Auch diese digitale Kopie sollte entsprechend geschwärzt werden.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Studierende

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 lit. c) und e), Absatz 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. mit §§ 12, 32 a, 32 b LHG i.V.m. den einschlägigen Regelungen der universitären Studien- und Prüfungsordnungen sowie den einschlägigen Regelungen der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität zum Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich Studium und Lehre (Corona-Satzung).

- Prüfer/innen, Beisitzende, Protokollführende (Beschäftigte)

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 lit. b) bzw. e), i.V.m. Absatz 3, 88 DS-GVO i.V.m. § 12 LHG, § 15 Landesdatenschutzgesetz, §§ 83 ff. Landesbeamtengesetz BW, § 56 LHG.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die oben angegebenen Daten werden nur solange verarbeitet, wie es zum Zwecke der Durchführung der Online-Prüfung unter Videoaufsicht erforderlich ist. Verbindungsdaten werden unverzüglich gelöscht.

Eine Aufzeichnung der Prüfung oder anderweitige Speicherung der Bild- und Tondaten findet nicht statt, soweit sie nicht zur Übertragung der Online-Prüfung unter Videoaufsicht erforderlich ist. Hochgeladene Präsentationen und sonstige zum Zwecke der Durchführung der Prüfung übermittelte Dokumente werden nach der Prüfung gelöscht.

IP-Adresse und Hardwareinformationen der Endgeräte werden in der Regel für die Dauer von sieben Tagen im Access- und Error-Log des Servers für mögliche Fehleranalysen gespeichert.

Eine Speicherung der im Zusammenhang mit der Identitätsfeststellung verarbeiteten Daten erfolgt nur in Form einer technisch notwendige Zwischenspeicherung. Personenbezogene Daten aus der Zwischenspeicherung werden unverzüglich, spätestens nach sieben Tagen, gelöscht. Ebenso werden Daten, die von den Prüflingen vor Beginn der Prüfung zum Zwecke des Identitätsnachweises per E-Mail oder in anderer Form übermittelt wurden, nach der Prüfung unverzüglich gelöscht. Die Dokumente/Daten werden nicht zu den Prüfungsakten genommen.

Empfängerkategorien

Die für die Durchführung mündlicher Prüfungen als Videokonferenz erforderlichen Daten werden in der Regel in den lokalen Systemen der Universität Freiburg verarbeitet. Zugang zu diesen Daten erhalten die Teilnehmenden sowie gegebenenfalls mit der technischen Betreuung der Systeme betraute Mitarbeitende des Universitätsrechenzentrums (Support) im jeweils erforderlichen Umfang.

Bei der Nutzung von DFNconf werden die Daten auf Servern des DFN-Vereins verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.conf.dfn.de/datenschutz/>.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Erhalt einer Kopie der verarbeiteten Daten (Artikel 15 DS-GVO)
2. Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DS-GVO)
3. Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, soweit bestimmte Gründe dafür vorliegen (Artikel 17 DS-GVO)
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen (Artikel 18 DS-GVO)
5. Recht auf Datenübertragbarkeit bzw. auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt (Artikel 20 DS-GVO)
6. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Universität Freiburg zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über die Universität Freiburg ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG: [Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de), poststelle@lfdi.bwl.de

Informationen über den Widerspruch nach Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Ergänzende Hinweise

Der Zugang zu Online-Prüfungen via BBB, Adobe Connect, DFNConf erfolgt für Lehrende/Prüfende über ihren Uni-Account, Studierende erhalten die Zugangslinks in der Regel über die Lernplattform ILIAS oder das Prüfungs-ILIAS (ILIAS-Exam). Informationen zur Registrierung und Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier:

Lernplattform ILIAS: <https://ilias.uni-freiburg.de/ilias.php?baseClass=illImprintGUI>

ILIAS-Exam: <https://eklausur.uni-freiburg.de/ilias.php?baseClass=illImprintGUI>